

## MEINE WOCHE

Sebastian Obermeier,  
Redakteur bei Hallo München

**Ein Konzert an jeder Ecke** – viel besser kann ich mir einen Abend nicht vorstellen. Seit ich von Neuhausen ins Westend gezogen bin, gesellt sich bei der diesjährigen Neuhauser Musikknacht wohl noch etwas Nostalgie dazu: die alte Stammkneipe, das ehemalige Lieblings-


**Apotheken-Notdienste**
 **0800-00 22 833**

Apothekennotdienste-Hotline der deutschen Apotheker kostenlos aus dem deutschen Festnetz 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)  
<http://www.blak.de/notdienstplan-suche.html>

restaurant und vielleicht die neue Lieblingsband. Wir verlosen übrigens Karten – wo trifft man Sie, liebe Leser?

## SO ERREICHEN SIE UNS

Die Wochenend-Redaktion erreichen Sie Montag bis Freitag unter 1498 15-825 und -827 sowie per E-Mail an [wochenende@hallo-muenchen.de](mailto:wochenende@hallo-muenchen.de)

## Schmutziger Luxus?

*Zwischen Sicherheit und Smog – Zwei Experten über Gefahren und Chancen von Licht*

Der Pasinger Marienplatz soll abends mehr Ambiente bekommen – das Mittel der Wahl: Beleuchtung (Hallo berichtete). Doch mittlerweile ist Licht zum Politikum geworden: Das erfolgreiche und vom Landtag beschlossene Volksbegehren Artenschutzvielfalt fordert, die Luftverschmutzung zu reduzieren. Am 31. Oktober startet die 5. Münchner Lichtwoche – ein Widerspruch?

„Licht ist ein Werkzeug des Alltags, an dem ständig weitergeforscht wird“, erklärt Nils-Peter Hey (kl. Foto), Sprecher der Lichtwoche München.



Verschiedene Veranstaltungen befassen sich mit dem Wohlfühlfaktor durch Licht in Innenräumen und wie Licht Sicherheit im öffentlichen Raum geben kann. Forschung sowie Künstler gehe es aber nicht nur um Ästhetik: „Wir haben auch eine Veranstaltung zum Thema Lichtverschmutzung.“

Die kurzzeitige Veranstaltung verschlimmere die Smog-Situation in München nicht langfristig, erklärt Christoph Ries, der als Nachtbeobachter am Wendelstein Observatorium arbeitet. Er begrüße zudem, wenn die Menschen über Lichtsmog aufgeklärt werden und sich auch Lichtkünstler mit dem Thema beschäftigen.

Eine Entwicklung seit dem Volksbegehren sieht Ries noch nicht merklich: „Es bräuhete schon noch mehr Aufklärung, besonders auf kommunaler Ebene, wo über Straßenleuchten und Gebäudebeleuchtung entschieden wird.“ Besonders bei der Nutzung von Licht zu Unterhaltungszwecken sieht er noch Handlungsbedarf. „Man müsste Fassadenbeleuchtung zu Werbezwecken reduzieren und wenn,



Im Rahmen der Lichtwoche setzen Künstler Highlights, wie hier am Gärtnerplatz. Foto: Sara Kurig

dann die Lichtquellen von oben nach unten strahlen lassen.“

Der Landtag hat gerade beschlossen, Skybeamer und ähnliches zu verbieten. Öffentliche Gebäude, Kirchen und Schlösser werden seit dem neuen Gesetz nur noch bis 23 Uhr angestrahlt.

In Pasing soll schon um 22 Uhr Schluss sein. Zudem ist geplant, LEDs einzusetzen. Vorteil: Diese Leuchtmittel sind ener-

giesparend. Allerdings ist der Blauanteil ein Nachteil – warmweiß oder gelblich sei eher insektenfreundlich, erklärt Ries. Genau daran forsche man, denn: „Die Nachfrage nach dem Thema ist da und es ist eine innovative Branche“, führt Hey ins Feld. Ries ergänzt: „Lichtverschmutzung zu vermeiden bedeutet nicht, dass jetzt alles finster sein soll – sondern dass Beleuchtung mit Maß und Ziel eingesetzt wird.“ **sab**

Wir holen auch ab!

**Hoibe Hoibe**

**Trödel, Antikes & Rares**

Tegernseer Landstraße 125 (am 60er-Stadion)

Do. + Fr. 14.00–19.00 Uhr • Sa. 11.00–15.00 Uhr

Sie bringens... wir verkaufens... Gewinn teilen wir...

Telefon 089/95 48 66 89

## Lichtwoche: Die Stadt zum Leuchten und Staunen bringen

Licht – eine Woche lang steht das Medium im Fokus. Die Lichtwoche lockt von Donnerstag, 31. Oktober, bis Freitag, 8. November, mit zahlreichen Veranstaltungen. Heuer findet die Aktionswoche zum fünften Mal statt – Ausgang war das UNESCO-Jahr des Lichts 2015. Zum dritten Mal

wird der „LUXI“-Preis für wissenschaftlichen Transfer, neue Technologien und Denkansätze an Studenten, Designer, Industrie und Start-ups verliehen. Tickets, das gesamte Programm sowie weitere Infos gibt es im Internet unter [www.lichtwoche-muenchen.de](http://www.lichtwoche-muenchen.de).

## Münchens Größter Schmuck-Ankauf

**ZAHN- & ALTGOLD** **BARANKAUF** 18k **29,55 €** p. Gr.  
**SCHMUCK · UHREN** 14k **23,05 €** p. Gr.  
Juwelier G. Mayer GmbH Barren **42,82 €** p. Gramm  
Karlsruhe 45 Feingold  
☎ 089/595105 **IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE** \*Preise 17.10.2019  
aktuelle Preise unter [www.ankaufbayern.de](http://www.ankaufbayern.de) - Vergleichen lohnt sich - kursabhängig -



## VORTRÄGE ZUR GESUNDHEIT

*„im Herzen Münchens“*

## HALSWIRBELSÄULE:

Was tun bei chronischen Nackenschmerzen?

**Donnerstag, 24. Oktober 2019**

19.00 - 20.00 Uhr



Wir informieren darüber, was Sie bei Schmerzen im Nacken (welche oft in Arme, Schultern und Hände ausstrahlen) tun können und wie eine gute Diagnostik ablaufen sollte.

Ebenso erläutern wir, was bei einer chronischen Erkrankung zu tun ist und welche typischen Symptome es gibt.

Referent: Prof. Dr. med. Oliver Linhardt

Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei.

Veranstaltungsort:

Klinik Josephinum gAG | Schönfeldstraße 16 | 80539 München

[5 Min. von U-Bahn Odeonsplatz]

[www.josephinum.de](http://www.josephinum.de)

